

SENGEN — 3. (Blumberg) rund, 3,6 cm, gelb, drei Fehstreifen, als Helmzier zwei Federbüsche. Umschrift: S' A...TVS..B.VMBERG—. Rückseite: «Ranndegk Senngen Schellenberg contra Blumberg 1414» (16. Jahrh.); Archivstempel.

Regest: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III, S. 38, n. 46.

- 1 Nach dem Wappen aus der Familie Randegg-Neidlingen (Kr. Kirchheim, Württemberg). Siehe Merz-Hegi, die Wappenrolle von Zürich, S. 76.
- 2 Habsburgische Dienstmännenfamilie von Seengen, Bez. Lenzburg, Kt. Aargau, später in Bremgarten.
- 3 Bremgarten, Kt. Aargau.
- 4 Konrad von Schellenberg, Sohn Märks nach Urkunde von 1406 September 24 (siehe n. 202 dieser Lieferung).
- 5 Blumberg, Burg beim gleichnamigen Dorf, Bezirksamt Donaueschingen, Baden.
- 6 Bachen, Landkreis Donaueschingen, Baden (vor 1783 schellenbergisch).

218.

Bozen, 1415 Oktober 1.

Diethegan von Marmels¹, Burggraf auf Fürsten-
burg² verpflichtet sich gemäss den Bestimmungen des Bündnisses
zwischen Erzherzog Ernst³ von Österreich und Herzog
Friedrich⁴ seinem Bruder mit seinem Herrn, «herr Hart-
mann⁵ Byschoff ze Chur», den beiden Herren von Öster-
reich, ihrem Hauptmann an der Etsch und ihrer ganzen Graf-
schaft Tirol jederzeit die Feste Fürstenburg² offen zu halten,
nach dem Wortlaut des Bündnisbriefes⁶, den Bischof Hartmann⁵
den beiden Herren gegeben hat.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 9165. — Pergament 13 cm lang × 29,5, Plica 2,2 cm. — Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,7 cm, dunkelgrau in gelber Wachspflanne, spitzovaler Schild, gespalten, darüber Helm, als Helmzier Tierrumpf. Umschrift: S. DIETHEGEN. DE. M....M.LES—. Rückseite: «Marmels offnung auf fürstenberg 1415» (17. Jahrh.); «Chur I. 135» Archivstempel.